

Geleitwort der MetallRente Geschäftsführung

Hansjörg Müllerleile und Kerstin Schminke zur fünften Studie „Jugend, Vorsorge, Finanzen“

Bereits zum fünften Mal hat das Versorgungswerk MetallRente eine Studie zum Thema „Jugend, Vorsorge, Finanzen“ in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse wir in diesem Band vorstellen. In Zeiten von Null- und Negativzinsen, der Transformation ganzer Schlüsselbranchen, des Klimawandels und der Corona-Pandemie steht die Alterssicherung in Deutschland weiter vor großen Herausforderungen. Als gemeinsame Einrichtung der Sozialpartner der Metall- und Elektroindustrie hat unser Versorgungswerk die Aufgabe, Beschäftigten eine bestmögliche ergänzende Versorgung und Arbeitgebern hierfür einfach handhabbare, bedarfsgerechte Lösungen bereitzustellen. Darüber hinaus verstehen wir uns aber auch als wichtige Impulsgeber der Reformdebatte und setzen uns mit unserem Know-how für die gezielte Weiterentwicklung zusätzlicher Alterssicherung ein.

Deshalb fragen wir als Auftraggeber dieser Studie wiederum junge Erwachsene zwischen 17 und 27 Jahren, welche Vorstellungen sie von ihrer finanziellen Zukunftsvorsorge haben. Anhand der Ergebnisse gewinnen wir Impulse, die in der Entwicklung unserer eigenen Angebote und Ansprache junger Menschen hochrelevanter Innovationstreiber sind.

Außerdem ergeben sich aus den Befragungen aber auch wichtige Erkenntnisse, mit welchen Reformschritten die betriebliche und private Altersvorsorge zielgerichteter gefördert werden kann, um dieser Generation auch im Alter eine sichere Zukunftsperspektive eröffnen zu können. Für uns besonders spannend sind in der vorliegenden Umfrage die sehr differenzierten Einschätzungen junger Menschen zu einer angemessenen Verteilung von Chancen und Risiken in stärker kapitalmarktorientierten Systemen. Diese Einschätzungen dürfen in der anlaufenden Reformdebatte nicht ungehört bleiben, und wir wollen mit dieser Studie dazu beitragen.

Wir danken den Herausgebern Professor Dr. Klaus Hurrelmann, Heribert Karch und Professor Dr. Christian Traxler, die diese Studie seit 2010 verantworten, für ihre Analysen und die intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lösungsansätzen. Das mit den empirischen Arbeiten beauftragte Sozialforschungsinstitut Kantar Public hat seit der ersten Untersuchung die gesellschaftlich bedingten Veränderungen von Einstellungen und Haltungen Jugendlicher differenziert und sensibel dokumentiert und damit die Datengrundlage für die in diesem Buch enthaltenen Beiträge geschaffen.

Weiterführende Informationen, Grafiken und Downloads unter: www.jugendstudie.info

Die redaktionelle Nutzung des bereitgestellten Materials ist gestattet. Die MetallRente Studie „Jugend, Vorsorge, Finanzen“ ist beim [Beltz-Verlag](http://www.beltz-verlag.de) und im Buchhandel erhältlich (ISBN: 978-3-7799-6743-9). Gerne schicken wir Journalist*innen bei Interesse ein Rezensionsexemplar zu.

Pressekontakt:

Michael Brey, Pressereferent
Tel.: +49 175 65 52 778
michael.brey@metallrente.de

Bettina Theek
Medien und Kommunikation
Tel: +49 160 90 44 15 69
bettina.theek@metallrente.de